

# **Der Seiteneditor unter ILIAS**

# Übersicht

1
2
3
4
4
6
10
15
16
21
21

	ichtige Hinweise sind gelb gekennzeichnet.
Zusatzinformationen sind blau gekennzeichnet.	isatzinformationen sind blau gekennzeichnet.



# Grundlegender Aufbau

Eine Gestaltung der Seite kann auf allen "Bereichsebenen" wie der Startseite, in Ordnern und Gruppen sowie in darstellenden Objekten wie Lernmodulen, Wikis, Datensammlungen und Inhaltsseiten, erfolgen.

Der Zugang zum Seiteneditor wird in diesen Bereichen jeweils über den Knopf "Seite gestalten" angezeigt.



Abbildung 1 Seite gestalten

Der Editor bzw. die Bearbeitungsfunktionen werden hauptsächlich links in einem Slate (Spalte die sich ausklappt) angezeigt. Grundlegend wird hier zwischen Bearbeitungs- und Auswahlmodus (Mehrfachauswahl) gewechselt. Der Auswahlmodus beinhaltet die Optionen Ausschneiden, Kopieren, Löschen usw. eines Seitenelements. Im Bearbeitungsmodus ist die Auswahl und Implementierung der einzelnen Seitengestaltungselemente aktiviert.



出出 1 Editor 2 Bearbeitung beenden Mehrfachauswahl shboard Bearbeitungsmodus Klicken Sie Seitenelemente um diese aus-Î zuwählen oder die Auswahl wieder aufzuagazin heben. Ausschneiden Kopieren Löschen R sönliche Alle auswählen Auswahl aufheben eitsraum De-/Aktivieren Formatieren P<sub>A</sub>

Abbildung 2 Bearbeitungsmodus

Abbildung 3 Auswahlmodus



Über den Aktionskopf können weitere Aktionen aufgerufen werden. Hier befindet sich z.B.

der Zugang zum verwendeten Style-Sheet der Seite, oder wie zu sehe die Bearbeitung einer bestimmten Sprachversion einer Seite. Dazu muss jedoch zuvor in den Kurseinstellungen die Unterstützung der Mehrsprachigkeit, sowie speziell die des Seiteneditors aktiviert sein. Ansonsten wird die Option nicht angezeigt.

للے Editor	
Bearbeitung beend	en 💌
Bearbeitungsmod	Version bearbeiten: Englisch
	Medien aktivieren
Aktuelle Sprache:	Verlauf
	Medien-Clipboard
Ð	Style
	<b>Symbol</b> , um ein neues Element <b>hinzuzufügen</b> .

Abbildung 4 Aktionen

# **Editieren und Verschieben**

Im Arbeitsbereich wird farblich nach potentiellen Arbeits- (türkis) und Ablagebereichen (gelb) unterschieden.

Dies soll, im Vergleich zur Edition in früheren Versionen, die Bearbeitung benutzerfreundlicher gestalten. Dies vor allem vor dem Hintergrund, dass seit ILIAS-Version 6 der sogenannte "Formularmodus" nicht mehr existiert.

Möchte man also ein neues Element erzeugen, wird einem die potentielle Position durch eine türkisfarbene Hinterlegung zusätzlich zum Pluszeichen angezeigt. Durch Anklicken öffnet man das Auswahlmenü der Seitengestaltungselemente, und wählt das gewünschte Element aus (*siehe Abbildung 7*)

÷	լիդ

Abbildung 5 Arbeitsbereich



Beim Verschieben eines Elements per Drag&Drop werden die potentiellen Einfügebereiche auf der Seite gelb hinterlegt angezeigt. Vor allem leere Bereiche, wie z.B. ein noch nicht befüllter Block, werden dadurch besser sichtlich.

	freigegeben wird.
	La .
0	Die Struktur wurde über die Option "Seite gestalten" aufgebaut. D.h. die Schwerpunkte "Veran- staltungsinformationen", "Vorlesung" und "Übungen" wurden als eigenständige Blöcke erstellt. Die Blöcke "Vorlesung" und "Übungen" wurden in eine zweispaltige Seitenstruktur eingebaut.
	Verwendete Gestaltungselemente:
	<ul> <li>Blöcke</li> <li>Textbereiche</li> <li>Akkordeons</li> <li>Materiallisten</li> <li>Objektblöcke (innnerhalb der Materiallisten)</li> </ul>

Abbildung 6 Drag&Drop von Seitenelementen

# **Erstellung einzelner Seitenelemente**

In der Folge wird die Erstellung einzelner, ausgewählter Seitenelemente näher erläutert. Generell erstellt man ein Seitenelement, indem man in einem Arbeitsbereich (siehe Abbildung 5) das Auswahlmenü (siehe Abbildung 7) öffnet und das gewünschte Seitenelement auswählt. Grundsätzlich betritt man die Bearbeitungsebene eines Seitenelements dadurch, dass dieses im Bearbeitungsmodus anklickt und so die jeweiligen Bearbeitungsoptionen öffnet.

#### **Textblock erstellen**

Der gesamte Texteditor befindet sich im Slatebereich. Dort werden alle Formatierungsvorgaben, wie Absatzformat, Zeichenformate, Listenelemente und Einfügungen (Weitere), angeboten.

Bei den Formatvorgaben für das Absatzformat ist zu beachten, dass diese jeweils für den gesamten Textblock gelten. D.h. eine Formatierung z.B. als "Überschrift 1"



Abbildung 7 Auswahlmenü Seitenelemente

bedeutet, dass der gesamte Text dieses Blocks als Überschrift (Zeichengröße 140%) gesetzt wird. Weiterer, normaler, Text muss demnach in einem neuen Textblock eingefügt werden. Texte werden als Fließtext eingegeben. Ein Zeilenumbruch findet automatisch in Abhängigkeit der verfügbaren Breite statt.





Soll innerhalb eines einzelnen Textblocks ein manueller Zeilenumbruch erfolgen, muss dieser mit der Tastenkombination Shift+ENTER erfolgen. Wird nur ENTER gedrückt, erzeugt dies automatisch einen neuen Textblock.

یک Editor
Text bearbeiten
Textbearbeitung beenden
Absatzformat
Absatziormat
Standard 🗸
Zeichenformat
etr amp imp $y^2 y_2 A = T$
Listen
Weitere
Link - Tex Fußnote
Umgebender Block
Kain Black

Im Gegensatz zu früheren ILIAS-Versionen, kann einem Textblock (und allen folgenden) direkt ein umgebender Block, z.B. als Informationstext (siehe Blöcke), zugewiesen werden (siehe Abbildung 8).

Abbildung 8 Texteditor



## Bild/Audio/Video einfügen

Der Editor für das Einfügen von Bildern, Audio- oder Videoaufnahmen, setzt sich aus mehreren Ansichten zusammen.

Zunächst werden im Slate die Basisoptionen, zum Upload / Einfügen einer entsprechenden Datei angezeigt. Es kann dabei aus insgesamt vier Quellen ausgewählt werden.

- Eine Datei aus dem Dateisystem
- Als externe Verlinkung
- Aus einem Medienpool (ILIAS-Objekt)
- Aus dem Medien-Clipboard (bereits verwendete Ressourcen in einer Art persönlicher Zwischenablage)

لے Editor			
$\sim$ Da	itei hochladen		
Datei	*		
Datei	wählen Ice21_00	73.png	
zum Ur teiuplo Erlaubt .m4a	heberrecht. Bitte be ad die folgende Upl e Dateitypen: .jpg, .j	eachten Sie b oadgrenze: 2 ipeg, .png, .gi	ei Ihrem Da- 56.0 MB f, .mp4, .svg,
* Erf be	orderliche Anga-	Einfügen	Abbrechen
> üt	oer URL einbin	den	
> AL	ıs Medienpool		
> AL	ıs Medien-Clipl	poard	

Abbildung 9 Bilddatei hochladen

Medienobjekt bearbeiten
Titel
gif-ei.gif
Absatzformat
MediaContainer 🗸
Ausrichtung
Links 🗸
Vollbild anzeigen
Beschriftung
Alternativtext
Küstenlandschaft mit Ei
Wird verwendet, wenn die Grafik nicht angezeigt wer- den kann.
Speichern Abbrechen
Erweiterte Einstellungen

Abbildung 10 Medienobjekt bearbeiten

Nach dem Einfügen einer

entsprechenden Ressource, erscheinen (das Objekt muss dazu im Seitenbearbeitungsbereich ausgewählt sein) die grundlegenden Einstellungen innerhalb des Slates. Das sind die Zuweisung eines umgebenden Absatzformats, die Ausrichtung, ob ein Vollbild angezeigt werden soll und entsprechende Textbeschreibungen. Über vordefinierte (oder selbst erstellte) Absatzformate, lassen sich Medienobjekte prominenter auf einer Seite darstellen. Z.B. können 50 oder 100% der Seitenbreite für das Objekt reserviert werden.

Die Option Vollbild führt dazu, dass eine vergrößerte Alternativanzeige einer Grafik aufgerufen werden kann. Die dafür notwendige Bemaßung wird in den "Erweiterten Einstellungen" (s.u.) vervollständigt.

Mit dem Alternativtext kann eine barrierefreie Objektbeschreibung hinterlegt werden.



Die Option "Erweiterte Einstellungen" öffnet im Bearbeitungsbereich rechts (siehe Abbildung 11, Seite 8), die erweiterten Standardeinstellungen, wie z.B. die Anzeigegröße innerhalb des Fensters oder das Hinzufügen einer Verlinkung.

#### **Dimensionierung von Medienobjekten**

Nach dem Hochladen eine Medienobjekts versucht ILIAS automatisch die Originalgröße der Ressource auszulesen (1.). Bei Pixelgrafik (.jpg, .png o.ä) funktioniert dies einwandfrei und man kann entscheiden, ob und wie Nachjustiert werden muss. Bei Vektorgrafiken (.svg o.ä.) sowie Videodateien entfällt diese Information leider. Man muss dann zunächst die Größe per Augenschein bewerten.

Ist ein Medienobjekt zu groß für den Platz der auf einer Seite dafür reserviert sein soll, kann eine f*este Größe* definiert werden. Das korrekte Dimensionieren wird durch die die Option "Proportionen erhalten" unterstützt. Man gibt nur einen Größenwert vor und erhält den proportionalen Gegenwert automatisch eingetragen.

Vor allem für sehr detailreiche Grafiken bietet es sich an diese nach als sogenanntes Vollbild (2.) anzubieten. Dazu wählt man unter Vollbild z.B. die Option "Obige Datei benutzen" und kann diese jetzt in der Originalgröße zur Ansicht anbieten. Alternativ kann aber auch eine größere Ausführung der Grafik hochgeladen werden. Dabei wird der verkleinerten Grafik ein Lupensymbol angehängt, über diese in einem eigenen Browserfenster die größere, detailreichere, Grafik angezeigt wird. Wichtig ist, im Slate (Abbildung 10), die Option *Vollbild anzeigen* zu aktivieren.

Grafiken denen eine feste Größe zugewiesen wurde, werden nicht dynamisch skaliert. D.h. bei sehr kleinen Bildschirmen (iPad, Smartphone) kann die Grafik dadurch zu groß für den Bildschirm sein oder seitlich umlaufender Text in die Grafik hinein verschoben werden. Für ein responsives Design Ihrer Seite empfiehlt es sich darum mit passgenauen Grafiken, also der Originalgröße, zu arbeiten. Diese werden tatsächlich automatisch skaliert.



Abbildung 11 Erweiterte Einstellungen

8



## Verlinkte Bereiche

Soll eine Ressource als Verlinkungsanker dienen, wird dies ebenfalls in den erweiterten Einstellungen unter "Verlinkte Bereiche (Standard)" bewerkstelligt. Hier kann entweder die



Abbildung 12 Verlinkter Bildbereich

gesamte Ressource (z.B. ein Bild) oder Teilbereiche als Link dienen. Die Form kann flexibel gewählt werden.

Für eine Verlinkung muss jedoch eine feste Größe definiert sein.

"Eigenschaft der Instanz" vs. "Standardeinstellungen"

Unter den erweiterten Einstellungen für ein Medienobjekt, wird unterschieden in die Einstellungen unter "Eigenschaften der Instanz" und den Standardeinstellungen.

Seite Style Eigenschaften der Instanz Verlinkte Bereiche der Instanz Standardeinstellungen Verlir

Abbildung 13 Menüleiste der "Erweiterten Einstellungen" des Medienobjekts

Die unter "Eigenschaften der Instanz" (Seiten eines Objekts) gewählten Einstellungen, d.h. das gewählte Medienobjekt, **bleibt auf diese beschränkt**.

9



Die unter "Standardeinstellungen" gewählten **Einstellungen werden vererbt**. D.h. eine Grafik, welche unter den Standardeinstellungen eingefügt wird, wird in allen, von dieser Seite, abgeleitete Kopien angezeigt. Wird eine andere Grafikdatei eingefügt, wirkt sich dies auf alle Kopien aus.

Dies ist vor allem für Seitenvorlagen von Belang, wenn in einer Vorlage eine Grafik als Platzhalter eingefügt ist, in den jeweiligen daraus erzeugten Folgeseiten dann unterschiedliche Grafiken verwendet werden sollen. Der Platzhalter, sowie alle weiteren Grafiken müssen unter der Option "Eigenschaften der Instanz" eingefügt werden.

## **Erweiterte Tabelle erstellen**

Der Seiteneditor bietet zwei Tabellenvarianten. Die sogenannte *Datentabelle* und die *Erweiterte Tabelle*. Grund- und Formatierungsoptionen sind für beide Varianten identisch und werden hier für beide Varianten gemeinsam beschrieben. Ein Unterschied besteht in der Art des Inhalts, welcher in eine Tabelle eingefügt werden kann. Während die Datentabelle nur Daten in Form von Text oder Ziffern enthalten kann, bietet die erweiterte Tabelle die Möglichkeit alle verfügbaren Seitengestaltungselemente, wie z.B. auch Grafiken, einer Tabellenzelle zuzuweisen. Die gesamte Bearbeitung von Tabellen findet im Bearbeitungsmodus im rechten Bereich statt. Einzig die Bearbeitung der Zelleninhalte (Text, Bild etc.) erfolgt je nach Element zusätzlich im Slate.

#### Tabelle einfügen

Beim Anlegen einer neuen Tabelle, öffnet sich das abgebildete Formular. Hier wird der Grundaufbau der Tabelle, wie die Anzahl der Spalten und Zeilen, Tabellenbreite oder die Beschriftung, festgelegt. Alle Einstellungen<sup>1</sup> können nach dem Speichern in den Registern "Eigenschaften der Tabelle" und "Eigenschaften der Tabellen" nachträglich bearbeitet werden.

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Ausnahme: die Anzahl der Spalten und Zeilen; siehe dazu **Anzahl Spalten und Zeilen** ändern.



Der Wert für die Tabellenbreite kann leer bleiben, soll die Tabelle sich dynamisch an den Inhalt anpassen. Wird ein Wert eingetragen, wird die Tabelle unabhängig vom Inhalt dem Wert entsprechend dimensioniert. Wird keine Einheit angehängt, gilt der Wert automatisch als Pixelangabe. Wird die Breite in Prozent angegeben, bezieht sich dies auf die jeweilige Bildschirmbreite, d.h. die Tabelle wird entsprechend skaliert.

Tabelle einfügen		Speichern	Abbrechen
Zahl der Spalten	3 ~		
Zahl der Zeilen	4 ~		
Tabellenbreite			
Style Tabelle	midgray 🝷		
Kopfzeilen	1 🗸		
Fußzeilen	0 ~		
Kopfspalten	0 ~		
Fußspalten	0 ~		
Style erste Zeile	Keine 🔻		
Ausrichtung	Mittig ~		
Beschriftung			
	Ausrichtung Oben v		
Tabelle einfügen	HTML-Tabelle		
	O Kalkulationstabelle		
Sprache	Deutsch 🗸		
		Speichern 🖌	bbrechen

Abbildung 14 Tabelle einfügen

Unter Absatzformat können vordefinierte Templates aufgerufen und zugewiesen werden, die hauptsächlich die farbige Unterscheidung von Kopf und Datenzellen regeln.



#### Eigenschaften der Tabellenzellen

Die Formatierung der einzelnen Tabellenzeilen erfolgt im Slidebereich über die entsprechende Option "Zellen formatieren". Die entsprechende(n) Tabellenzelle(n) wählt man in der Miniaturanzeige der Tabelle im Seitenbereich rechts aus. Im Slidebereich können über die einzelnen Eigenschaften wie Style, Breite und die Ausrichtung geändert werden.

Bei der Änderung des Styles, der Breite sowie der Ausrichtung ist zu beachten, dass jede Zelle deren Eigenschaft geändert werden soll, markiert sein bzw. ein Wert eingetragen werden muss.

Editieren der Tabelle beenden	
Tabelle edi- tieren Zellen format- tieren binden	A B C D
Eigenschaften der Tabellenzellen Style ändern	
Style Keine 👻	
Breite ändern 🔽	
Breite in Pixel	]
Ausrichtung ändern	
Ausrichtung Standard V	
Eigenschaften setze	n

Abbildung 15 Formatierung von Tabellenzellen

#### Style:

Aus einem Drop-Down-Menü wählt man hier den entsprechenden Style aus, der auf die markierte Zelle(n) angewendet werden soll.



Abbildung 16 Zuweisen eines Zellenstyles



#### Breite:

Die Breite kann spaltenweise definiert werden. Es reicht völlig aus, einen Wert in der Kopfzelle einer Spalte einzutragen. Es muss ein fester Pixelwert eingetragen werden. Prozentwerte (Prozent von Tabellenbreite) werden vom System nicht mehr angenommen.

Eigenschaften der Tabellenzellen
Style ändern D Breite ändern
Breite in Pixel 50
Ausrichtung ändern  Eigenschaften setzen

Abbildung 17 Ändern der Zellenbreite

#### Ausrichtung:

Wie für den Zellenstyle muss jede Zelle, deren innere Ausrichtung geändert werden soll, markiert werden. Die Ausrichtung wird aus einem Drop-Down-Menü zugewiesen.



Abbildung 18 Ausrichtung des Zelleninhalts

Zuvor vergebenen Werte für die Breite, sowie Ausrichtung werden bei einer erneuten Einsicht, nicht zurückgegeben. Das Entsprechende Feld bleibt leer. Die Styleeinstellungen werden zumindest in der Miniaturansicht ersichtlich. Dies erschwert eine gezielte Nachbearbeitung.



## Zellen verbinden:

Die Vorgehensweise beim Verbinden von Zellen, ist intuitiv geregelt. Man klickt (bei

gehaltener STRG-Taste) in der Miniaturansicht alle Zellen an, welche miteinander verbunden werden sollen. Über "Zellen verbinden" führt man die Aktion aus.

Das Ergebnis wird danach direkt in der Miniaturansicht angezeigt.

Verbundene Zellen können auch wieder voneinander getrennt werden. Dazu klickt man in der Miniaturansicht den entsprechenden Verbund an und führt die Aktion über "Zelle aufteilen" aus.

	0111			
Tabelle edi- tieren         Zellen format- tieren         Zellen ver- binden	A	В	С	
Klicken Sie auf eine Tabellenzelle um sie auszuwählen oder die Auswahl aufzuheben. Klicken Sie auf einen Spalten- oder Zeilenkopf um die ge- samte Spalte oder Zeile auszuwählen.	1 2 3 4			
Halten Sie die Shift-Taste beim Klicken auf eine Zelle um den Bereich zu erweitern. Zellen verbinden				



#### Anzahl Tabellenspalten und -zeilen ändern

Um Spalten oder Zeilen nachträglich hinzuzufügen, öffnet man erneut den

Bearbeitungsmodus der entsprechenden Tabelle und

erhält die Miniaturansicht der Tabelle. Die Miniaturansicht weißt eine numerische bzw. alphanumerische Zeilen bzw. Spaltenbezeichnung auf. Man klickt die entsprechende Spalten- oder Zeilenbeschriftung an und wählt die gewünschte Option aus dem sich öffnenden Drop-Down-Menü aus.



Abbildung 20 Spalten und Zeilen verwalten



## Spaltenlayout erstellen

Eine Seite kann in Spalten aufgeteilt werden. Dazu wählt man Spalten avout einfügen" aus der Auswahl der Seitenelemente. Zunächst öffnet sich im S Spaltenlayout einfügen

vordefinierter Spaltenlavouts. Die gängigsten Varianten wie zwei- oder dreispaltige oder Layouts mit unterschiedlicher Breitengewichtung sind vorgegeben. Um ein individuelles Layout zu gestalten, steht die letzte Option zur Verfügung.

Bei Auswahl eines manuellen Spaltenlayouts wird die Spaltenanzahl individuell vorgegeben. Die Spaltenbreite wird in 12tel-einer Seite definiert. D.h. 12/12 für die gesamte Breite, 6/12 z.B. für die Hälfte. Man definiert zunächst die Breite der ersten Spalte, sowohl für ein kleines, mittleres großes bzw. sehr großes Display. D.h.



Abbildung 22 Spaltenanzahl und Breite vorgeben

Spaltenlayouts verfügen über eine dynamische Anpassung an die Größe des Bildschirmes mit dem die Seite betrachtet wird. In einem kleinen Display, wie z.B. einem Smartphone, werden in diesem Fall die drei Spalten (bzw. deren Inhalt) untereinander angezeigt, während auf allen anderen die Spalten gleichbedeutend nebeneinander angezeigt werden.

#### Fügt ein responsives Spaltenlayout basierend auf einem Raster mit 12 Einheiten je Zeile ein.

#### Spaltenlayout

- O Zwei-Spalten-Layout Legt zwei gleich breite Spalten nebeneinander an. Wechselt in Mobilansicht (small) zu einem Ein-Spalten-Layout.
- O Drei-Spalten-Layout

Legt drei gleich breite Spalten nebeneinander an. Wechselt in Mobilansicht (small) zu einem Ein-Spalten-Layout.

O Haupt- und Seitenblock

Legt einen breite Spalte links und eine schmalere Spalte rechts daneben an. Wechselt in Mobilansicht (small) zu einem Ein-Spalten-Layout.

O Zwei-mal-zwei-Box

Legt zwei Zeilen mit zwei gleich breiten Spalten an. Wechselt in Mobilansicht (small) zu einem Ein-Spalten-Layout und auf extrabreiten Bildschirmen (extra large) in ein Vier-Spalten-Layout.

O Manuell erstelltes Seitenlayout

Ermöglicht die freie Gestaltung von Spaltenanzahl und -breiten.

> Einfügen Abbrechen

Abbildung 21 Spaltenlayout wählen

15



Öffnet man das, zuvor gespeichert, Spaltenlayout danach in der Seitenansicht, öffnet sich rechts das Fenster mit den Einstellungen des Spaltenlayouts. Wie man sieht, wurden die zuvor gewählten Breitenangaben für alle Spalten angewandt. Hier können je nach Bedarf unterschiedliche Breiten für die einzelnen Spalten gewählt werden. Es ist zu beachten, dass die Gesamtsumme immer maximal 12/12 betragen darf.

Seite Einstellungen				
Spalte hinzufügen				
Spaltenbreiten (1 - 3 von 3)				
Löschen				Speichern
Positi- on Klein (Small)	Medium	Groß (Large)	Sehr groß (Extra Large)	
□ 10 12/12 <b>∨</b>	4/12 🗸	4/12 🗸	4/12 🗸	
□ 20 12/12 <b>∨</b>	4/12 🗸	4/12 🗸	4/12 🗸	
□ 30 12/12 v	4/12 🗸	4/12 🗸	4/12 🗸	
Löschen				Speichern
(1 - 3 von 3)				

Abbildung 23 Einstellungen des Spaltenlayouts

#### Objekte in die Seitengestaltung übernehmen (Objekteblöcke )

Einzelne Objekte tauchen nicht in der Seitengestaltung auf. Sie müssen in sogenannten Objekteblöcken eingebunden sein.

Dadurch eröffnet sich die Möglichkeit, zwischen den einzelnen Objektclustern zusätzlich Seitengestaltungselemente, wie z.B. Texte oder Bilder, einzufügen.

Die Sortierung, also die Änderung der Reihenfolge der Objekteblöcke erfolgt wie für alle Seitenelemente (siehe Editieren und Verschieben) innerhalb der Seitengestaltung per Drag&Drop.

Objekteblöcke werden inzwischen automatisch in der Seitengestaltung angezeigt. Dies gilt im Übrigen auch für alle Standardblöcke wie "Inhalt" oder alle Typenblöcke (z.B. bei eingestellter Typenbasierten Darstellung).



In der Seitengestaltung kann ein Element Objekteblock eingefügt werden (siehe Abbildung 24). Es weist drei Optionen (siehe Abbildung 25) auf, um unterschiedliche Ressourcen in eine Seite einzufügen.

- 1. Manuell erstellter Objekteblock
- 2. Objekteblock vom Typ
- 3. Inhalt (Andere Ressourcen)

Bei den manuell erstellten Objekteblöcken handelt es sich um die, zur Clusterung erzeugten, Objekteblöcke. Sie können gezielt nach ihrem Titel aus dem Drop-Down-Menü ausgewählt werden.

Bei den "Objekteblöcken vom Typ" besteht Objekte abhängig von ihrem Typus (Datei, Ordner, Wiki usw.) als Block in die Seitengestaltung aufzunehmen.

Der dritte Ressourcentyp nimmt die Standardblöcke wie z.B. "Inhalt", "Dateien" o.ä. in die Seitengestaltung auf. Die Ressourcen hängen von der

jeweils eingestellten Sortierungs- oder Ansichtsoptionen des Kursraums, sowie den aktuell vorliegenden Objekten ab.

#### $\oplus$



Abbildung 24 Elementauswahl

Objekteblock einfügen					
Objekteblock  Manuell erstellter Objekteblock					
Objekteblock					
Allgemeine Kursinformationen V					
O Objekteblock vom Typ					
O Inhalt (Andere Ressourcen)					
Einfügen					
Abbrechen					

Abbildung 25 Objekteblock auswählen

Aktuell führen die Optionen 1. und 3. zu einer Duplizierung von Blöcken auf einer Seite. Bei beiden Optionen findet keine Neuanlage entsprechender Blöcke, sondern die Integration bestehender Blöcke statt. D.h., dass bestehende Blöcke nochmals in die Seite integriert werden.



## Akkordeon einfügen

Mit einem Akkordeon lässt sich eine Seite in thematische Unterbereiche aufteilen und gleichzeitig die Distribution von Materialien und/oder Informationen platzsparend gestalten.

+ GRUNDLAGEN	KURSGESTALTUNG
+ ASSESSMENT	Burger Subscription of the sector of th
	riert und die zugehörigen Materialien einstellt.

Abbildung 26 Beispiel: Vertikales Akkordeon

Es stehen zwei verschiedene Typen zur Auswahl. Dies sind:

- Vertikale Akkordeons: Die Fächer sind vertikal angeordnet und liegen untereinander. Diese lassen sich in vertikaler Richtung auf- und zuklappen.
- Karussell: Bei einem Karussell werden die einzelnen Fächer in vertikaler Richtung automatisch (zeitabhängig) von rechts nach links bewegt. Der Durchlauf startet immer wieder von neuem. Die Fächer können auch manuell via Maus weiterbewegt werden.

#### Vertikales Akkordeon

Beim Einfügen eines Akkordeons wählt man zunächst den Typus, hier "Vertikales Akkordeon", aus. Als Verhalten kann entweder

- "Alle geschlossen"
- "Alle geöffnet" oder
- "Erstes Fach geöffnet"

definiert werden.

_					
Typ					
Verhalten Alle geschlossen					
○ Karussell					
Anzahl der Fächer					
1 ~					
1 Einfügen					
2 Abbrechen					
3					
4					
5					
6					

Abbildung 27 Einfügen eines Vertikalen Akkordeons



Zudem wird die Anzahl der Fächer hier vorgegeben, kann aber später über die Aktionen (siehe Abbildung 28) nachträglich verändert werden.

Nach dem Abspeichern werden zunächst die Fächerbeschriftungen festgelegt. Dies erfolgt über die Aktionsbutton der Fächer für jeden Fächer einzeln. Hier befinden sich auch alle

W			
	Neues Fach Neues Fach Neues Fach	Titel andern Fach oberhalb einfügen Fach unterhalb einfügen Nach unten schieben Ans Ende schieben Fach löschen	Werden weitere Fächer benötigt, können diese jeweils ober- oder unterhalb eines Fächers hinzugefügt werden. Die Sortierung der Fächer, lässt sich ebenfalls in bier beeinflussen
			nici beenniussen.





## Karussell

In einem Karussell wird immer nur ein Fächer incl. Inhalt angezeigt. Die einzelnen Fächer wechseln zeitgesteuert durch und werden immer wiederholt.

Die Geschwindigkeit der Animation kann zwischen einer Millisekunde und max. 9,99999 Sekunden eingestellt werden. Der Startfächer kann zufällig ausgewählt werden.



Abbildung 30 Karussell einfügen

Karusselle eigenen sich, um z.B. Grafiken (incl. Informationen) in einem kontinuierlichen Wechsel zu präsentieren. Die einzelnen Fächer können außerhalb des Zeitzyklus auch

manuell weitergewischt werden.



nesskagi, Island

Te Puia o Whakaari/White Islar

Abbildung 31 Wechsel zweier Fächer



# Infos & Kontakt

#### Letzte Aktualisierung 20.05.2025

#### Lizenzhinweis



Diese Anleitung des Zentrums für Mediales Lernen (ZML) am Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

#### Impressum

Herausgeber: Karlsruher Institut für Technologie (KIT) Kaiserstraße 12 76131 Karlsruhe

Kontakt: InformatiKom Adenauer Ring 12 76131 Karlsruhe Deutschland Tel.: +49 721 608-48200 E-Mail: zml-info@sdn.kit.edu